Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 90 (1964)

Heft: 8

Rubrik: Wenn

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Man muß schon sagen, Präsident Johnson hat bei der Abfassung seiner Abrüstungsvorschläge an Chruschtschow, sich den Patienten gut angeschaut. Und weil der Patient eine kleine Schwäche für Infiltration hat und eine größere für Subversion, weil es ihn juckt, Grenzen und Demarkationslinien willkürlich zu ändern, Verkehrswege zu sperren und Krisenherde anzuheizen, weil er häufig Drohungen von sich gibt, massive Drohungen mit dem Begrabenwerden sogar, hat Doktor Johnson es für richtig befunden, diese Dinge und noch einige dazu, auf die Verbotsliste zu setzen. Im Interesse des Kurerfolges.

Alle DDR-Postbeamten, die während der Weihnachtszeit den Westberlinern Passierscheine nach Ostberlin ausgestellt haben, machen wieder regulären Dienst als Vopos und Geheimvopos.

Lenin, dessen vierzigster Todestag sich jetzt jährt, hatte über den revolutionären Elan seiner deutschen Genossen seine eigene Meinung. «Wenn man diesen Leuten Befehl gibt, einen Bahnhof zu besetzen, würden sie als erstes Bahnsteigkarten lösen», spottete er.

In England, konstatiert Harold Nicolson, muß die Gefahr, von einer fremden Macht angegriffen zu werden, schon sehr bedrohliche Formen annehmen, damit das Volk sich um die Außenpolitik kümmert. In England, wie gesagt.

Brasilien wartet geduldig auf die 600 000 Tonnen Getreide, die ihm im brasilianisch-russischen Handelsabkommen versprochen wurden, die aber aus meteorologischen Gründen nicht verschifft werden können. Im Hafenviertel von Rio witzelt man schon, daß der Osthandel wegen ungünstiger Witterung nicht stattfinden kann.

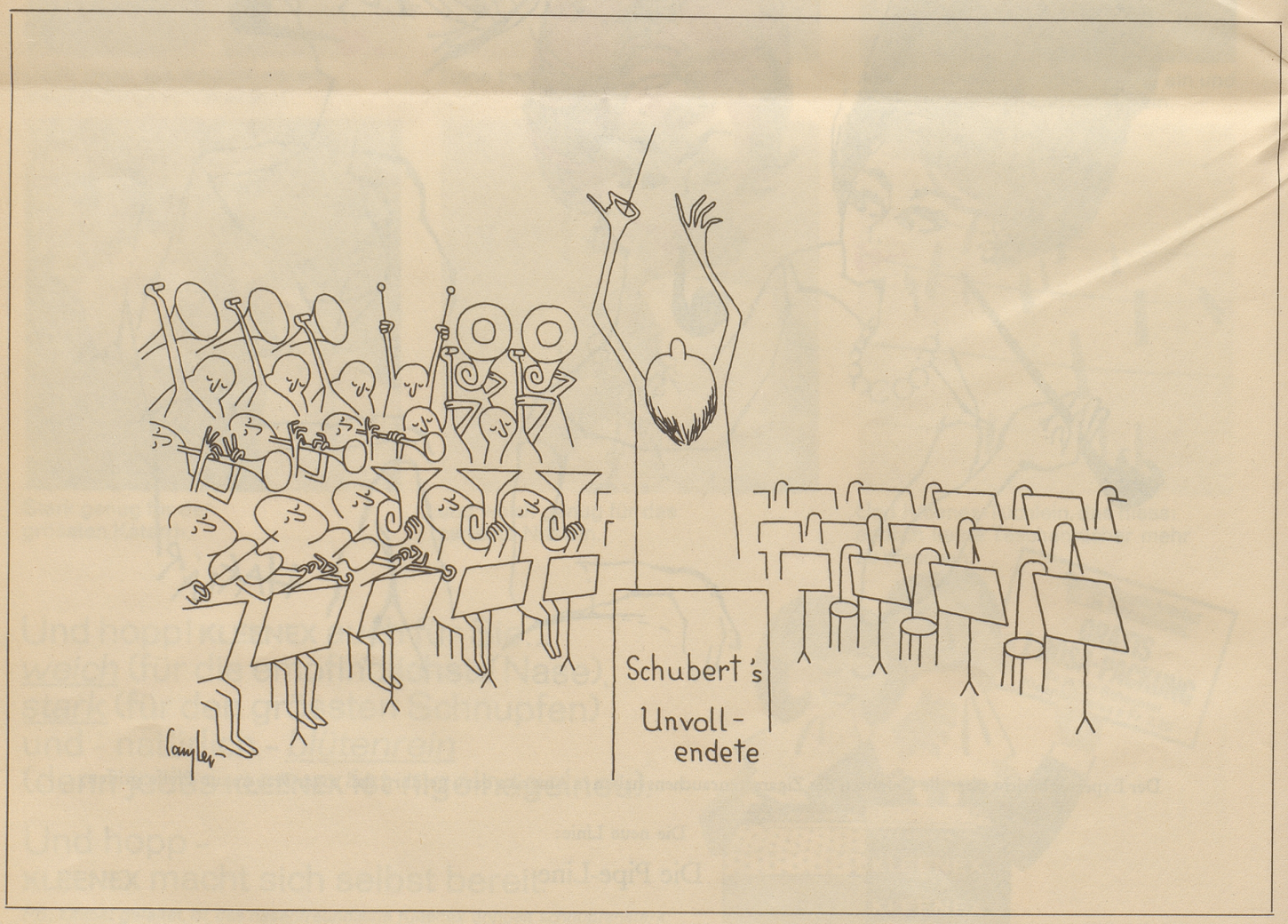
Was Propaganda nicht alles vermag! Zum Beispiel, in der Stadt Lausanne, Bürger und Bürgerinnen im Januar um 04.00 Uhr aus den warmen Betten zu treiben, um vor den Konzertkassenschaltern stundenlang Schlange zu stehen, um Eintrittskarten fürs Gastspiel des Chores der Roten Armee, des langersehnten.

Wenn M. Ueller zwölf Jahre erfolgreich mit Paprika gehandelt hat, avanciert er zum Paprika-Ueller, sein Geschäftssitz zum Paprika-Uellerhaus. Aber nur im deutschen Sprachbereich. Denn nur dort wird der Materie bereitwillig der Vorrang vor dem Menschen eingeräumt. Den französischen Parallelfall eines Paprica-Dupont oder den englischen eines Paprica-Smith, wird man so leicht nicht finden.

GP

Wenn Sie vom Nationalstraßenbüro der Baudirektion in Aarau etwas wollen, finden sie im internen Telefonverzeichnis, nebst drei oder vier Schweizern, Namen wie Vertéssy, Mrose, Rußbült, Kikl, Vogelij, Wurzel, Heinemeyer, van de Velden, Zombory, Molendijk, Zandee und Ruza ...

● Badener Tagblatt

Wenn Ihnen unter den Preisen der Gratisverlosung beispielsweise eine ‹Servierhexe, zweiteilig› versprochen wird, so ist das nicht eine Italienerin im Bikini, sondern ein Salatbesteck ... ● Der Bund

Wenn wir wieder einmal normal bauen, d. h. wenn wir auf allen Bauplätzen auch Bauarbeiter antreffen und nicht an 99 Orten mit Bauen angefangen wird, wenn man doch nur für 10 Plätze Arbeiter hat, dann wird es vielleicht auch wieder möglich sein, etwas billiger zu bauen ... ● Bundesrat Schaffner